NewsRoom.pr

LEGENDÄRES EVENT FINDET GROSSE RESONANZ BEIM PUBLIKUM

17. Karwendelmarsch: Deutsche Läufer:innen beim „Volksfest für Wander- und Berglaufbegeisterte“ erfolgreich

Schon im Vorfeld der diesjährigen Auflage sorgte der Karwendelmarsch für einige Aufmerksamkeit: In kürzester Zeit ausverkauft und österreichweit in den Medien präsent, lockte „die Legende“ auch heuer wieder zahlreiche Teilnehmer:innen in den Naturpark Karwendel. Auf den 35 und 52 Kilometer langen Strecken erwartete die Teilnehmer:innen ein anspruchsvoller Tag inmitten der beeindruckenden Tiroler Bergwelt. Bei den Herren triumphierte dabei der in Innsbruck lebende Deutsche Johannes Dörr mit einer Zeit von 4:03:01 Stunden. Bei den Damen konnte sich die ebenfalls aus Deutschland stammende Läuferin Maike Drieb-Schön in 4:54:54 Stunden durchsetzen.

29.08.2026 *Naturpark Karwendel* *Events, Freizeit, Sport - Laufen, Sport - Wandern, Tourismus* *ARGE Karwendelmarsch - TVB Achensee und TVB Seefeld*

Traumhafte Bergkulisse und perfekte Organisation: Der Karwendelmarsch 2026 wird in bester Erinnerung bleiben.

Die angenehmen Temperaturen und die guten Bedingungen entlang der Strecke sorgten für einen gelungenen Veranstaltungstag. Im Mittelpunkt standen jedoch vor allem die sportlichen Leistungen, das gemeinsame Erlebnis und die besondere Atmosphäre, die die „Legende“ seit vielen Jahren auszeichnen. Und so hat der 25-jährige Ultratrailläufer **Johannes Dörr** den Karwendelmarsch 2026 gewonnen. Mit dem Erfolg knüpft der international erfahrene Athlet an seinen Sieg beim Innsbruck Alpine Trailrun Festivals (K110 – Masters of Innsbruck) an. „Es hat Riesenspaß gemacht, hier zu laufen! Vor allem der Sonnenaufgang war ein ganz besonderer Moment. Mir liegt das Gelände sehr gut, deshalb ist mir der Lauf sehr entgegengekommen“, so der Gewinner. Der Zweitplatzierte, David Walzthöni (4:14:48, Verein BIO vom BERG) aus Österreich, zeigte sich trotz seines Rückstands zufrieden. Den dritten Platz belegte – nur knapp dahinter und bereits zum zehnten Mal am Start – der Deutsche Toni Seewald (4:15:14, SC Gaißach/Sportraum Trailteam), der ebenfalls eine sehr starke Leistung erbrachte. Für viel Aufsehen sorgte auch das Damenrennen: Vorjahressiegerin **Maike Drieb-Schön** vom LAZ Rhein-Sieg siegte in 4:54:54 Stunden: „Es war wie immer wunderschön – vor allem die herrlichen Nebelschwaden in der Früh waren eine Augenweide. So wie bei den bisherigen Rennen auch habe ich versucht, in einem bestimmten Pulsbereich zu bleiben. Von meinem Seitenstechen habe ich mich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Ich bin mit meiner Zeit und natürlich mit dem Ergebnis sehr zufrieden!“ Die Athletin konnte somit die Damenwertung bereits zum dritten Mal für sich entscheiden. In weiterer Folge sorgten die beiden Verfolgerinnen für Spannung: Die Zweitplatzierte, Nina Bonkat (5:21:21) aus Deutschland, sowie die Österreicherin Jana Marx (5:24:39, Sport Norz Community) freuten sich über ihre Ergebnisse und lobten die „herausfordernde, aber wunderschöne Strecke“.

- Live-Ergebnisse: **my.raceresult.com/376094/live**
- Ergebnisse: **my.raceresult.com/376094/results**

Neben dem sportlichen Wettkampf standen auch 2026 das gemeinsame Erlebnis sowie die besondere Stimmung entlang der Strecke im Mittelpunkt. **Martin Tschoner**, Geschäftsführer von Achensee Tourismus, betont: „Der Karwendelmarsch verbindet Menschen und Regionen durch die gemeinsame Begeisterung für die Berge. Besonders spürbar wird dieses Miteinander auch bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Einsatzorganisationen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung ganz wesentlich zur besonderen Atmosphäre des Karwendelmarschs beitragen. Unser Dank gilt allen, die bei Wind und Wetter unermüdlich im Einsatz sind, die Labestationen betreuen und mit ihrem Engagement das Herzstück dieser besonderen Veranstaltung bilden.“

Elias Walser, Geschäftsführer der Region Seefeld – Tirols Hochplateau, ergänzt: „Der Karwendelmarsch ist weit mehr als ein sportliches Event. Die einmalige Strecke durch den Naturpark Karwendel und die Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer machen diese Veranstaltung jedes Jahr zu etwas Besonderem. Dieses Fest für Wander- und Berglaufbegeisterte steht für sportliche Herausforderung, eindrucksvolle Naturerlebnisse und gelebte regionale Zusammenarbeit.“

- Fotos vom Event: **www.flickr.com/photos/karwendelmarsch/albums/72177720335272596/**

Über den Karwendelmarsch

52 bzw. 35 Kilometer galt es beim Karwendelmarsch, der sommerlichen Top-Veranstaltung, die quer durch alpines Gelände führt, zu bezwingen. Um 6:00 Uhr ging es mit dem Startschuss in Scharnitz los. Die Strecke führte über den Schafstallboden, das Karwendelhaus, die Ladizalm, die Falkenhütte, Eng (Ziel der 35 Kilometer langen Route), die Binsalm, den Gramai Hochleger, die Gramai Alm und die Falzturnalm bis nach Pertisau am Achensee. Unter den insgesamt 2500 Teilnehmenden waren 40 % Frauen am Start. Die jüngsten Teilnehmer beim diesjährigen Karwendelmarsch waren allesamt Jahrgang 2011. Der älteste Teilnehmer war Eugen Amann (Jahrgang 1944). Zur Geschichte des Karwendelmarschs: Ursprünglich ins Leben gerufen, um finanzielle Mittel für den Tiroler Skinachwuchs zu lukrieren, avancierte der Klassiker unter den Wander- und Berglaufevents von 1969 bis 1990 zur größten Sportveranstaltung Tirols. Mit dem Grundsatz, Teilnehmern einmalige Sporterlebnisse unter größtmöglicher Schonung der natürlichen Ressourcen zu bieten und das Bewusstsein für den Naturpark Karwendel zu schärfen, wurde der Karwendelmarsch von Achensee Tourismus und der Region Seefeld – Tirols Hochplateau im Jahr 2009 neu aufgelegt. Seither gilt der Klassiker als Paradebeispiel dafür, wie Sport, Tourismus und ein Naturpark perfekt kooperieren und ihre jeweiligen Interessen in Einklang bringen können.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 4712
Zeichen ohne Leerzeichen: 4085
Wörter: 652
Lesezeit: 4 Minuten

Video

Der **Livestream** zum **Karwendelmarsch 2026** kann auch im Nachgang des Events noch aufgerufen werden!

Zusätzliches Videomaterial

BILDERTEPPICH - RoughCut

Anhang

Fotos, 300 dpi

Schon im Morgengrauen starteten die Teilnehmer:innen in Scharnitz zum Karwendelmarsch 2026 über 35 und 52 Kilometer.

Karwendelmarsch

Die besten drei Herren (v. l.): der Zweitplatzierte David Walzthöni, Sieger Johannes Dörr und der Drittplatzierte Toni Seewald.

Karwendelmarsch

Das Damen-Podium 2026 (v. l.): Nina Bonkat auf Rang zwei, Siegerin Maike Drieb-Schön und Jana Marx am dritten Platz.

Karwendelmarsch

Der Karwendelmarsch begeistert durch seine besondere Atmosphäre und die Freude an der Bewegung.

Karwendelmarsch

Gemeinsam unterwegs: Teilnehmer:innen beim 17. Karwendelmarsch auf der Strecke durch den Naturpark Karwendel.

Karwendelmarsch

Stärkung für die Aktiven an einer der Labestationen entlang der anspruchsvollen Strecke durch den Naturpark Karwendel.

Karwendelmarsch

Traumhafte Bergkulisse und perfekte Organisation: Der Karwendelmarsch 2026 wird in bester Erinnerung bleiben.

Karwendelmarsch

Videodetails

Medienkontakt

Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1

6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Mag. Maria Wirtenberger
ARGE Karwendelmarsch - TVB Achensee
und TVB Seefeld
m: +43 676 4038232
www.karwendelmarsch.info/
maria.wirtenberger@achensee.com